

Tischtennis: Allendorf siegte in Gr.-Linden

Am ersten Rückrundenspieltag der Tischtennis-Landesliga setzte sich der Tabellenführer Eintracht Wetzlar I im Vereinsderby gegen die zweite Garnitur sicher mit 9:1 durch. Der TSV Allendorf/Lda. gewann einen Tabellenplatz durch einen mühelosen 9:3-Erfolg beim TV Gr.-Linden. Der FV Weillburg schlug die Reserve des VfL Marburg klar 9:3. Eine überraschende 2:9-Heimniederlage mußte der TV Dillenburg gegen den TC Herborn einstecken.

Eintracht I	10 90:23	20:0	Marburg II	10 50:68	8:12
GSV I	9 75:38	15:3	GSV II	9 45:70	5:13
Weillburg	10 80:55	15:5	Herborn	10 40:79	5:15
Allendorf	10 76:57	12:8	Gr.-Linden	10 58:78	4:16
Dillenburg	10 62:72	11:9	Eintracht II	10 41:86	3:17

Knappe Siege der Favoriten

In der Tischtennis-Bezirksklasse hatten die beiden Titelanwärter erhebliche Mühe, an eigener Platte zu Punktgewinnen zu kommen. Der Tabellenführer Schwarz-Gelb Gießen schlug GSV III 9:6, und der TV Lich blieb gegen den TSV Atzbach mit 9:7 siegreich. In dem Gießener Lokalderby waren die Doppelpartien entscheidend für den Erfolg der Schwarz-Gelben, die durch Frank-Lack (2) und Henkel-Gebb dreimal als Sieger von der Platte gingen. In den Einzelpartien konnte jede Mannschaft sechs Punkte für sich buchen. Gebb (2), Klanke, Lack, Frank und Henkel gewannen für Schwarz-Gelb, Hinz (2), Schmittziel (2), Franz und Kleinke I für GSV III. Der seit Wochen ungeschlagene TSV Atzbach heizte in Lich dem Tabellenzweiten erheblich ein. Nach einem 7:7-Stand gaben erst die Licher Doppelsiege von Kübler-Georgi und Kratz-Hofmann den Ausschlag. In den Spitzenspielerpartien kam Peschke (Atzbach) zu Siegen gegen Kübler und Georgi; auch der Atzbacher Fabel gab Kübler das Nachsehen, zog aber gegen Georgi den kürzeren. Der Atzbacher Locher gefiel durch Erfolge gegen Kratz und Hofmann. Für den TV Lich siegten: Jung (2), Findt (2), Georgi, Hofmann, Kübler-Georgi (2) und Kratz-Hofmann.

Im Kampf der abstiegsbedrohten Mannschaften trennten sich der TSV Hungen und der SV Annerod 8:8.

In der B-Klasse, Gruppe Nord, gelang Odenhausen (Lumda) II durch ein 7:5 gegen Rüdtingshausen II der erste Sieg in der Rückrunde. Beuern II und Oppenrod trennten sich in der Gruppe Südost 6:6. Die GSV-Mannschaften kämpften in der Gruppe West mit wechselndem Erfolg. GSV A unterlag bei Wißmar II 1:7, während GSV B bei Grün-Weiß B einen 7:3-Sieg landete. — Zwei Freundschaftsspiele absolvierte Odenhausen (Lumda) I. Gegen Allendorf (Lumda) II reichte es zu einem 7:4-Sieg, gegen

Rüdtingshausen I mußte Odenhausen dagegen eine 6:9-Niederlage einstecken. — Bei der Jugend wurde nur ein Spiel ausgetragen. In der Gruppe Südwest unterlag Holzheim II gegen Gr.-Linden III mit 5:7. In der Schüler-Endrunde schlug Allendorf (Lumda) die Spfr Oppenrod 7:2. Tabellenführer ist Gr.-Linden (6:2 Punkte), vor GSV (5:3 P.), Allendorf (Lumda) (3:3 P.) und Oppenrod (0:6 P.).

Am 22. Januar beginnen die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse, für die sich folgende Mannschaften qualifiziert haben: SV Grün-Weiß Gießen I, TSV Grünberg, TSF Heuchelheim und TSG Lollar. Am gleichen Tage starten GSV I, SV Grün-Weiß Gießen, TV Gr.-Linden I, TuS Eberstadt, Spfr Oppenrod und TV Lich die Endrunde der Jugend.

17.01.56

Tischtennis: Weillburg trumpfte beim GSV auf

Am zweiten Rückrundenspieltag der Tischtennis-Landesliga vergab GSV I die Chance, dem Tabellenführer Eintracht Wetzlar I auf den Fersen zu bleiben. Die Gießener verloren gegen den FV Weillburg überraschend hoch mit 4:9. Die blamable Niederlage ist vor allem darauf zurückzuführen, daß einige GSV-Spieler bei Spielbeginn durch Abwesenheit „glänzten“. Eine peinliche Entgleisung erlaubte sich Donnerstag, der sich nach einer 11:21-, 10:21-Niederlage gegen Flick weigerte, die zweite Partie gegen Traub zu bestreiten, so daß diese kampflos abgegeben werden mußte. Eine ausgezeichnete Leistung bot beim GSV Engert, der die WeillburgerASSE Flick (2:1) und Traub (2:0) bezwang. Die beiden weiteren Punkte errangen Lüttjohann und Otto. Weitaus besser als die erste Garnitur gefiel die GSV-Reserve, wenn sie auch gegen Weillburg eine 3:9-Niederlage einstecken mußte. Für die drei Punkte zeichneten Hinz, Weinandt und Hawlitzky-Ziajkowski verantwortlich. Das vereinsinterne Derby zwischen GSV I und GSV II endete mit einem klaren 9:2-Sieg von GSV I, von der sich nur Otto (gegen Barmaneter) und D. Müller (gegen Hawlitzky) geschlagen geben mußten.

SG Schwarz-Gelb Gießen Bezirksklassen-Meister

Durch einen 9:6-Sieg beim Tabellenzweiten Lich wurde die im Vorjahr aus der Landesliga abgestiegene SG Schwarz-Gelb Gießen (Frank, Lack, Gebb, Schmittziel, Henkel, Klanke) Meister der Bezirksklasse und hat somit die Chance, in der Saison 1956/57 wieder in der höheren Spielklasse aufzukreuzen. Der frischgebackene Meister mußte sich aber in seinem letzten Spiel gegen den Tabellenvorletzten Hungen mit einem 8:8-Unentschieden zufrieden geben, nachdem Hungen bereits 8:4 in Front gelegen hatte. Beim Altmeister GSV III verloren die Hungen klar mit 3:9. Jeweils 8:8 spielten GSV III und GSV IV gegen die SG Wißmar. Durch diesen Punktgewinn sicherte sich GSV IV den Verbleib in der Bezirksklasse. Der TSV Hungen (8:24 Punkte), der die Runde bereits abgeschlossen hat, muß nun tatenlos zusehen, ob ihn der SV Annerod (7:21) in seinen letzten Spielen in Lich und gegen Atzbach noch überholt. Die wichtigsten Einzel-Ergebnisse der letzten Woche: Kübler (Lich) — Lack (Schwarz-Gelb) 2:0,

Georgi (Lich) — Frank (Schwarz-Gelb) 2:0, Kübler (Lich) — Frank (Schwarz-Gelb) 1:2, Georgi (Lich) — Lack (Schwarz-Gelb) 0:2, Weinandt (GSV III) — O. Speier (Wißmar) 2:0, Hinz (GSV III) — O. Speier (Wißmar) 2:0, Ziajkowski (GSV IV) — O. Speier (Wißmar) 0:2, Ruppel (GSV IV) — O. Speier (Wißmar) 0:2, Eißer (Hungen) — Frank (Schwarz-Gelb) 2:1, Eißer (Hungen) — Lack (Schwarz-Gelb) 2:0, Weinandt (GSV III) — Eißer (Hungen) 0:2, Hinz (GSV III) — Eißer (Hungen) 2:0.

A-Klasse: Gruppe West: Heuchelheim I — Lelhgestern 9:1; B-Klasse: Gruppe West: Heuchelheim II gegen Launsbach 1:7, Grün-Weiß A — Lollar II 7:3, GSV B — Grün-Weiß A 2:7, Grün-Weiß B — Lollar II 5:7, Grün-Weiß A — Wißmar II 7:4; Gruppe Nord: Kesselbach II — Allendorf III 7:5; Gruppe Südost: Oppenrod — Eberstadt II 7:2, Lindenstruth II — Holzheim 7:0 kampflos; Jugend: Gruppe Ost: Lich — Hungen 7:1, Ruppertsburg — Kesselbach 6:6; Endrunde: GSV I — Großen-Linden I 0:7, Oppenrod — Eberstadt 1:7; Schüler-Endrunde: Allendorf — Oppenrod 7:2, Oppenrod — Allendorf 0:7 kampflos, GSV — Allendorf 6:6.



Die SG Schwarzgelb Gießen wurde Meister der Tischtennis-Bezirksklasse. Von l. n. r.: Klanke, Schmittziel, Gebb, Henkel, Lack, Frank,

24.01.56

Knapper GSV-Sieg in Marburg

In der Tischtennis-Landesliga ließ sich das Spitzentrio am vierten Spieltag der Rückrunde kein Bein stellen. Der Tabellenführer, Eintracht Wetzlar I, gab dem TC Herborn mit 9:4 das Nachsehen und weist mit 26:0-Punkten weiterhin fünf Zähler mehr auf als die Verfolger GSV I und FV Weilburg (je 21:5 Punkte). Der FV Weilburg siegte gegen den TV Gr.-Linden, für den nur Hedrich (gegen Helmerich) erfolgreich war, sicher mit 9:1. Erhebliche Mühe hatte dagegen GSV I, in Marburg die Reserve des VfL mit 9:7 niederzuringen. Engert (2), Hinz (2), Teigler, Ziajkowski, Ochs und Engert-Teigler (2) errangen die neun Punkte für den GSV, bei dem vor allem Engert durch 2:1-Erfolge gegen Kramer und Dreßler überzeugte. Stark verbessert stellte sich der TC Herborn im Heimspiel gegen VfL Marburg II vor. Die Herborner siegten 9:2 und waren auch mit 9:4 bei Eintracht Wetzlar II erfolgreich. Der TV Dillenburg mußte gegen VfL Marburg II mit 4:9 die Segel streichen.

Wetzlar I	13	117:30	26:0	Marb. II	14	70:90	10:18
GSV I	13	106:62	21:5	Herborn	13	71:94	9:17
Weilburg	13	107:63	21:5	GSV II	12	59:91	7:17
Allendorf	13	96:71	16:10	Wetzlar II	13	57:110	5:21
Dillenburg	13	73:99	11:16	Gr.-Lind.	13	68:105	4:22

Heuchelheim und Grünweiß in der Bezirksklasse

Mit dem SV Grünweiß Gießen (Sloup, Zengerlein, Engelhardt, Flimm, Adler, Sieg) und den TSF

Heuchelheim (Wolf, Waldschmidt, Kröck, Droisbach, Gath, Hasieber) stehen die beiden in die Bezirksklasse aufsteigenden Mannschaften fest. Sie belegten in der Aufstiegsrunde die beiden ersten Plätze. Beim TSV Grünberg siegten die TSF Heuchelheim, in überlegener Manier 9:4. Für Grünberg kamen Göbel, Schaffer, Jungmann und König-Göbel zu Punkterfolgen. Dem SV Grünweiß glückte im Rückspiel die Revanche für die 7:9-Vorrunden-niederlage gegen Heuchelheim. Die Grünweißen drehten den Spieß herum und gewannen 9:7. In den Spitzenspielerpartien überzeugte der Heuchelheimer Waldschmidt durch Siege gegen Sloup und Zengerlein. Einen sicheren 9:1-Sieg errang Grünweiß gegen die TSG Lollar. Den Lollarer Ehrenpunkt stellte John Kielas (2:0 gegen Zengerlein) sicher.

Im einzigen Spiel der B-Klasse trennten sich in der Gruppe Nord Grünberg II und Rüdingshausen II 6:6 unentschieden.

Bei den Damen siegte in der Gruppe Ost der TV Lich gegen den TTC Ruppertsburg 6:4, obwohl Ruppertsburgs As, Frau Breitstadt, ihre drei Einzelspiele, darunter gegen Frau Höbeler, gewann. Grün-Weiß 6 52:24 10:2 Lollar 4 14:35 1:7 Heuchelh. 6 51:36 9:3 Grünberg 4 14:36 0:8

14.02.56

Tischtennis: TV Großen-Linden Schüler-Bezirksmeister

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Schüler in Großen-Linden kam erwartungsgemäß der TV Großen-Linden (6:0 Punkte) zu Titelehren. Den zweiten Platz belegte der GSV auf Grund des besseren Spielverhältnisses vor dem punktgleichen VfL Marburg (je 3:3 Punkte) und dem TSV Allendorf/Lumda (0:6 Punkte). Die Großen-Lindener in der Besetzung Klotz, Bläß, Künz und Roth schlugen mühelos den VfL Marburg (7:3) und den TSV Allendorf/Lumda (7:0). Lediglich in der Partie gegen den Titelverteidiger GSV, der in diesem Spiel vier Punkte kampflos abgeben mußte, hatte der neue Meister Mühe, einen 7:5-Sieg zu erringen. Der GSV (Michel, List, Binder, Soltau) erkämpfte sich durch ein 6:8-Unentschieden gegen den VfL Marburg und einen 7:0-Sieg gegen Allendorf neben dem TV Gr.-Linden die Fahrkarte zu den nordhessischen Meisterschaften. Der VfL Marburg schlug Allendorf 7:1. Bei der weiblichen Jugend siegte der TV Großen-Linden kampflos.

GSV errang acht Punkte im Dillkreis

In der Tischtennis-Landesliga waren die beiden GSV-Mannschaften auf ihrer Reise in den Dillkreis überaus erfolgreich. Sie gewannen ihre vier Spiele beim TC Herborn und dem TV Dillenburg mit folgenden Ergebnissen: TC Herborn — GSV I 6:9, TV Dillenburg — GSV I 3:9, TC Herborn — GSV II 7:9, TV Dillenburg — GSV II 7:9. Durch diese Siege

dürfte die GSV-Reserve dem Abstiegsgepenst nunmehr endgültig ein Schnippchen geschlagen haben. Die 18 Punkte für GSV I errangen Engert (4), Teigler (3), Otto (3), Lüttjohann (2), Ochs (2), Lüttjohann-Teigler (2) und Engert-Otto (2), während für GSV II Barmaneter (3), Hinz (3), Hawlitzky (3), Barnikol (2), Ziajkowski (2), Hinz-Barnikol (3) und Ziajkowski-Hawlitzky (2) erfolgreich waren. Bei VfL Marburg II mußte die GSV-Reserve eine 5:9-Niederlage einstecken, obwohl sie bereits 3:1 in Führung lag. Barmaneter (2), Ziajkowski, Hawlitzky und Hardt-Möhr zeichneten für die fünf Punkte verantwortlich.

Wetzlar I	13	117:30	26:0	GSV II	16	82:104	11:19
GSV I	15	124:71	26:5	Dillenburg	15	83:117	11:19
Weilburg	13	107:63	21:5	Herborn	15	84:112	9:21
Allendorf	13	96:71	16:10	Wetzlar II	13	57:110	5:21
Marbg. II	16	79:104	12:18	Gr.-Lind.	13	68:105	4:22

SV Annerod bleibt in der Bezirksklasse

Durch einen 9:7-Sieg gegen den TSV Atzbach sicherte sich der SV Annerod (9:23 Punkte) den Verbleib in der Bezirksklasse, während der TSV Hun-



Die Tischtennismannschaft von Großen-Linden, die sich die Bezirksmeisterschaft der Schüler sicherte. V. l. n. r.: Bläß, Klotz, Künz, Roth.

en (8:24 Punkte) in die A-Klasse absteigen muß. In dem wichtigen Spiel gelang es den mit großem Ansehen spielenden Annerodern, einen 1:5-Rückstand noch in einen 9:7-Erfolg umzuwandeln. Petzold (2), Schäfer (2), Kubu (2), Rabenau, Becker-Petzold und Etry-Schäfer stellten den Sieg des SV Annerod her. Für den TSV Atzbach gewannen Fabel (2), Peschke (2), Groh, Fabel-Locher und Peschke-Fabel. B-Klasse: Gruppe West: Wißmar II — Heuchelheim II 5:7; Gruppe Nord: Allendorf III — Rüdingshausen II 4:7...

(Abschlusstabelle)		Eberstadt	16	118:115	17:15		
Schw.-G.	16	137:77	28:6	Atzbach	16	92:122	14:18
Lich	16	127:77	24:8	GSV IV	16	100:126	11:21
Wißmar	16	112:96	18:14	Annerod	16	87:132	9:23
GSV III	16	116:108	17:15	Hungen	16	88:130	8:24

21.02.56

Tischtennis: TV Großen-Linden Jugend-Bezirksmeister

Nach den Titelgewinnen in der Klasse der Schüler und weiblichen Jugend sicherte sich der TV Großen-Linden mit dem Team Becker, Gerhard Weiß, A. Kleiner, Günter Weiß, Weinandt, Mehl bzw. Schäfer auch die Tischtennis-Bezirksmeisterschaft der männlichen Jugend. Die Großen-Lindener präsentierten sich in blendender Verfassung und gewannen ihre vier Spiele gegen Eberstadt (9:0), Eintracht Wetzlar (9:1), Weiburg (9:3) und GSV (9:4). Den zweiten Platz belegte der FV Weiburg vor dem GSV, TuS Eberstadt und Eintracht Wetzlar. Die Ergebnisse: GSV — Eintracht Wetzlar 9:6, GSV — Weiburg 4:9, Eberstadt — Eintracht Wetzlar 9:7, GSV — Eberstadt 8:8, Weiburg — Eintracht Wetzlar 9:3, Weiburg — Eberstadt 9:4.

Jugend-Kreismeisterschaft: Lich — GSV I 5:7, Eberstadt — Grün-Weiß Gießen 7:0, Großen-Linden I — GSV I 6:6.

Gr.-Linden	4	36:8	8:0	Eberstadt	4	21:33	3:5
Weiburg	4	30:20	6:2	Wetzlar	4	17:36	0:8
GSV	4	25:32	3:5				

Knapper Eintracht-Sieg beim GSV

In der Landesliga nahm der Spitzenreiter Eintracht Wetzlar I die gefährliche Hürde beim GSV I knapp mit 9:7, schlug auch GSV II 9:2 und führt nun mit 30:0 Punkten klar vor GSV I (27:7 P.) und dem FV Weiburg (23:5 P.). Bei drei noch ausstehenden Spielen ist der Eintracht die Meisterschaft praktisch nicht mehr zu entreißen. GSV II sicherte sich den Ver-

28.02.56

Tischtennis: Großen-Linden vergab wichtigen Punkt

In der Tischtennis-Landesliga vergab der TV, Gr.-Linden im Heimspiel gegen den TV Dillenburg, der nur mit fünf Spielern (ohne Kleifer) antrat, die große Chance, durch einen doppelten Punkterfolg näher an das Mittelfeld heranzurücken. Das 8:3-Unentschieden reichte zwar aus, die Reserve der Eintracht Wetzlar in die letzte Tabellenposition zu versetzen. Der Rückstand von vier Punkten auf den TC Herborn läßt aber die Hoffnungen der Großen-Lindener auf einen Verbleib in der Landesliga gering erscheinen. Im Spiel gegen Dillenburg mußten die Großen-Lindener auf Erl verzichten. Da zudem nur Schäfer und Hedrich ihre Normalform erreichten und Osterholt versagte, wurde der TV mit dem Remis noch gut bedient. Schäfer, Hedrich, v. Trotha, W. Kleiner und Schäfer-Hedrich (2) waren für Großen-Linden erfolgreich. Zwei Partien fielen kampflos an die Gastgeber. Weitere Ergebnisse: FV Weiburg — TV Dillenburg 9:3, TSV Allendorf/Lumda — TV Dillenburg (kampflos für Allendorf).

Wetzlar I	15	135:39	30:0	Marbg. II	15	79:104	12:18
GSV I	17	140:86	27:7	Dillenburg	18	94:143	12:24
Weiburg	15	125:68	25:5	Herborn	15	84:112	9:21
Allendorf	16	107:89	18:12	G.Linden	14	76:113	5:23
GSV II	17	93:130	13:21	Wetzlar II	15	70:128	5:26

06.03.56

Tischtennis: GSV-Schüler Nordhessenmeister

Bei den Nordhessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften in Großen-Linden errang der GSV (List, Michel, Binder, Bonke) mit 5:1 Punkten den Titel bei den Schülern vor dem TV Gr.-Linden (4:2 P.), dem Tuspo Jahn Treysa (3:3 P.) und der FT 48 Fulda (0:6 P.). Die Gießener schlugen Fulda und Gr.-Linden jeweils 7:2 und mußten sich lediglich gegen Treysa mit einem 6:8 begnügen. Die Gr.-Lindener sicherten sich den zweiten Platz durch Siege gegen Treysa (7:4) und Fulda (7:1). Treysa schlug Fulda 7:2. In der Klasse der männlichen Jugend wurde der FV Weiburg Meister (7:1 P.) vor dem TV Gr.-Linden (6:2 P.), der FT 48 Fulda (5:3 P.), Hessen Kassel (2:6 P.) und Grün-Weiß Kassel (0:8 P.). Die Ergebnisse:

Fulda — Hessen Kassel 9:3, Gr.-Linden — Grün-Weiß Kassel 9:1, Weiburg — Grün-Weiß Kassel 9:4, Gr.-Linden — Hessen Kassel 9:4, Fulda — Grün-Weiß Kassel 9:0 kpfis., Hessen Kassel — Grün-Weiß Kassel 9:0 kpfis., Weiburg — Fulda 8:3, Gr.-Linden — Fulda 9:7, Weiburg — Hessen Kassel 9:5, Weiburg — Gr.-Linden 9:2. Im Endspiel der weiblichen Jugend unterlag der TV Gr.-Linden dem TTC Kornberg. Bei den Schülerinnen kam der SV Nordhessen kampflos zum Titelgewinn. Für die hessischen Mannschaften qualifizierten sich die beiden besten Mannschaften jeder Konkurrenz.

Eintracht Wetzlar Meister der Landesliga

Obwohl die erste Garnitur der Wetzlarer Eintracht noch ein Spiel gegen den TV Gr.-Linden zu bestreiten hat, steht sie bereits als Meister der Landesliga fest. Die Wetzlarer gewannen beim VfL Marburg II 9:1 und spielten gegen den Tabellenzweiten Weiburg 8:8 unentschieden. Weiburg sicherte sich Rang Nr. 2 durch klare Siege gegen Herborn (9:3) und bei Eintracht Wetzlar II (9:3). Die durch die vereinbarte Sperre von Engert, Lüttjohann und Donnerstag satzgeschwächte erste Mannschaft des GSV mußte gegen den TSV Allendorf/Lumda eine hohe 5:9-Niederlage einstecken. Wolf (2), G. Englisch (3), Hermann, Truxa, O. Englisch, Truxa/G. Englisch und Wolf/O. Englisch zeichneten für den Allendorfer Sieg verantwortlich. Teigler, Ochs und Ruppel errangen die drei Punkte für GSV I. Die Reserve des GSV trotzte dagegen Allendorf ein beachtliches 5:7-Unentschieden ab.

Wetzlar I	17	152:50	33:1	Marbg. II	17	84:123	13:20
Weiburg	18	151:82	30:6	Dillenburg	18	94:143	12:24
GSV I	18	143:95	27:9	Herborn	16	87:121	8:20
Allendorf	17	124:91	21:13	Wetzlar II	17	82:139	12:20
GSV II	18	101:138	14:22	Gr.-Lind.	14	78:113	8:20

Bei den Aufstiegsrunden zur A-Klasse siegte Odenhausen/Lahn in Odenhausen/Lumda 9:1 und blieb damit weiterhin ohne Punktverlust.

In Freundschaftsspielen notierte man folgende Ergebnisse: SV Grün-Weiß Gießen — TuS Eberstadt 9:8, TSV Hungen — TSF Heuchelheim 8:8, TSV Amsbach — TSF Heuchelheim 9:1, TV Kesselbach — TSV Allendorf/Lumda 3:9.

Damen-Verbandsrunde: Gr.-Linden — GSV I 6:3, GSV I — Leihgestern 6:1, Annerod — Gr.-Linden 4:4.

13.03.56

Tischtennis

Nordhessische Jugendmannschaftsmeisterschaften in Großen-Linden

In der Turnhalle in Großen-Linden geben sich am Sonntag die besten Jugend- und Schülermannschaften Nordhessens bei den Titelkämpfen 1956 ein Stellchen. Der Bezirksmeister der männlichen Jugend, der TV Großen-Linden, trifft in seiner Klasse auf den Titelverteidiger Grünweiß Kassel, den TTC Herfeld und den FV Weiburg. Der Vorteil der eigenen Platte könnte zugunsten Großen-Lindens den Ausschlag geben. Bei der weiblichen Jugend sind der TV Großen-Linden, der TTC Kornberg und Nordhausen am Start. Die Schüler des TV Großen-Linden und des GSV erwarten in dem SV Treysa ihren stärksten Konkurrenten.

TSV Allendorf/Lumda beim GSV

In der Tischtennis-Landesliga gastiert der TSV Allendorf-Lumda bereits am Samstagnachmittag bei den beiden Mannschaften des GSV. Die erste Garnitur des GSV, die das Vorspiel 9:6 gewann, wird sich kein Bein stellen lassen, während die GSV-Reserve es schwer haben wird, die Erfolgsserie der letzten Wochen fortzusetzen. Am Sonntag erwartet der TSV Allendorf-Lumda den TC Herborn, den er sicher schlagen sollte.

09.03.56



Bildnachlese vom Sonntag: List und Michel von der siegreichen GSV-Schülermannschaft, die die Nordhessische Tischtennismeisterschaft gewann. — Reinhardt (Gr.-Linden) im Kampf gegen Walter (Kornberg). — Bei der Radsportveranstaltung in Krofdorf begeisterten wieder einmal mehr Beppler/Schmidt im Zweier-Kunstradfahren. (Fotos: Ruß)

13.03.56

Tischtennis: Großen-Lindens Schicksal besiegelt

In der Tischtennis-Landesliga fiel am vorletzten Spieltag die Abstiegsentscheidung. Der TC Herborn sicherte sich durch einen 9:3-Sieg beim TV Gr.-Linden den Verbleib in der Landesliga. Theoretisch kann zwar der TV Gr.-Linden (7:25 Pkte.) noch mit Herborn (11:25 Pkte.) gleichziehen. Aber es ist ausgeschlossen, daß das Gr.-Lindener Team die beiden noch ausstehenden Spiele beim Meister Eintracht Wetzlar I und der Wetzlarer Reserve gewinnt. Den bitteren Weg in die Bezirksklasse werden somit Gr.-Linden und Wetzlar II antreten müssen.

Der TV Gr.-Linden hatte mit nur fünf Spielern gegen Herborn keine Chance, die 3:9-Niederlage abzuwenden. Lediglich Hedrich (gegen Wüstenhöfer), v. Trotha (gegen Mai) und Hedrich-Schäfer waren für die Platzherren erfolgreich. VfL Marburg II erschien in Gr.-Linden nicht, so daß die Punkte kampflös an Hedrich & Co. fielen, denen dieser Punkterfolg aber nichts mehr nützte. Nachzutragen ist noch der 9:5-Sieg des TSV Allendorf-Lumda gegen den TC Herborn.

Wetzlar I	17 152:50	33:1	Marbg. II	18 84:131	12:24
Weilburg	18 151:82	30:6	Dillenbg.	18 94:143	12:24
GSV I	18 143:95	27:9	Herborn	18 101:133	11:25
Allendorf	18 133:96	23:13	Gr.-Lind.	16 88:122	7:25
GSV II	18 101:138	14:22	Wetzlar II	17 82:139	7:27

Ueberraschungssieg der Spfr Oppenrod

Bei den Aufstiegsspielen zur A-Klasse mußte der Tabellenführer Odenhausen/Lahn an eigener Platte seine erste Niederlage (7:9) gegen die bisher sieglosen Spfr Oppenrod einstecken, die durch diesen Erfolg auf Grund des besseren Spielverhältnisses die „rote Laterne“ an Odenhausen/Lumda abgaben. Der noch ungeschlagene TV Holzheim und der TTC Rüdtingshausen trennten sich nach hartem Kampf 8:8 unentschieden. Grünweiß Gießen A wahrte seine Chancen durch einen knappen 9:7-Sieg in Rüdtingshausen.

Odenhs./L.	4 34:17	6:2	Gr.-Weiß A	4 28:27	4:4
Holzheim	3 26:12	5:1	Oppenrod	4 19:34	2:6
Rüdtingshs.	5 37:33	5:5	Odenh./Lda.	4 13:34	2:6

In einem rückständigen Spiel der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse schlug der TSV Grünberg die TSG Lollar 9:7.

Jugend-Endrunde: Lich — Oppenrod 2:7, Eberstadt — Lich 7:2, Eberstadt — Oppenrod 6:6, Grünweiß Gießen — Eberstadt 7:4.

In der Endrunde der Damen führt der TV Gr.-Linden (7:1 Pkte.). Den zweiten Platz nimmt der GSV ein (4:2 Pkte.), der beim SV Annerod 6:2 gewann. Ungeschlagen ist noch die TSG Lollar, die in Annerod sogar einen 6:0-Sieg erreichte.

20.03.56

Tischtennis: Kehraus in der Landesliga

Mit zwei Nachholspielen wurde am Sonntag die Verbandsrunde der Tischtennis-Landesliga abgeschlossen. Erwartungsgemäß scheiterte der TV Gr.-Linden an den gefährlichen Hürden in Wetzlar und fiel durch Niederlagen gegen die Spitzenreiter Eintracht Wetzlar I (2:9) und die Wetzlarer Reserve (2:9) auf den letzten Tabellenplatz zurück. Die Gr.-Lindener, die sich mit dem Abstieg schon abgefunden hatten, mußten die beiden Partien mit nur vier Spielern bestreiten und standen daher auf verlorenem Posten. Bei der 2:9-Niederlage gegen Wetzlar I war nur Erl (gegen Schmidt) für Gr.-Linden erfolgreich. Ein Punkt fiel kampflös an die Gäste, da die Eintracht auf Kulussa verzichten mußte. Im Spiel gegen Wetzlar II siegten für Gr.-Linden Osterholt (gegen Hertstein) und Erl (gegen H. Fink).

Erneuter Punktverlust für Odenhausen/Lahn

Bei den Aufstiegsspielen zur A-Klasse endete die Partie zwischen den führenden Teams von Odenhausen/Lahn und Holzheim 8:8. Odenhausen/Lahn ist zwar mit 7:3 Punkten Tabellenführer, doch hat der TV Holzheim bei 6:2 Punkten die Chance, durch einen Sieg bei Grünweiß Gießen A Halbzeitmeister zu werden. Odenhausen/Lumda errang beim Favoritentöter Oppenrod einen beachtlichen 9:5-Erfolg.

Einige Freundschaftsspiele im Kreis Gießen endeten fast durchweg mit normalen Ergebnissen. Eine überraschende 4:9-Niederlage mußte lediglich der TSV Atzbach an eigener Platte gegen den SV Grünweiß Gießen einstecken. Beim frischgebackenen Bezirksligisten TSV Heuchelheim gewannen

die Atzbacher dagegen 9:4. In dieser Partie gelang es den Heuchelheimer Spitzenspielern Wolf und Waldschmidt, Atzbachs Nr. 2, Fabel, je 2:0 zu erzwingen. Die Heuchelheimer Reserve schlug Grünweiß B 7:1. Reiskirchen unterlag dem TSV Hungen 6:9.

Großen-Lindens Damen Halbzeitmeister

In der Gruppe West der Damen-Endrunde wurde der TV Gr.-Linden Halbzeitmeister. Die TSG Lollar, die nach einem 6:4-Sieg in Leihgestern günstige Aussichten auf den zweiten Platz hatte, blieb zu Hause gegen den GSV mit 3:6 auf der Strecke. Die Giesenerinnen verdanken den doppelten Punkterfolg vor allem Frl. Pfennig, die ihre Spiele gegen Frl. Bartsch, Frl. Fritz und Frl. Dietz gewann. Die restlichen Punkte stellten Frl. Engel (2) und Frl. Engel/Frl. Theis sicher.

Landesliga

Wetzlar I	18 161:52	35:1	Marburg II	18 84:131	12:24
Weilburg	18 151:82	30:6	Dillenbg.	18 94:143	12:24
GSV I	18 143:95	27:9	Herborn	18 101:133	11:25
Allendorf	18 133:96	23:13	Wetzlar II	18 91:141	9:27
GSV II	18 101:138	14:22	Gr.-Linden	18 92:140	7:29

Aufstieg zur A-Klasse

Odenhaus./L.	5 42:25	7:3	Gr. Weiß A	4 28:27	4:4
Holzheim	4 34:20	6:2	Odenhs./Lda.	5 22:39	4:6
Rüdtingshaus.	5 37:33	5:5	Oppenrod	5 24:43	2:8

Damen, Gruppe West

Gr.-Linden	4 23:13	7:1	Leihgestern	4 13:22	2:6
GSV	4 20:12	6:2	Annerod	4 10:24	0:8
Lollar	4 20:15	5:3			

28.03.56

Tischtennis: Zwei Siege von Grün-Weiß Gießen A

Bei den Aufstiegsspielen zur A-Klasse schob sich der SV Grün-Weiß Gießen A durch zwei klare Heimsiege gegen Holzheim (9:5) und Odenhausen/Lahn (9:4) in den Vordergrund. Er revanchierte sich damit nachhaltig für die in der Vorrunde gegen Odenhausen/Lahn erlittene 3:9-Niederlage. Zwar gingen die Gäste durch Erfolge von Speier/R. Schleich (gegen Hoffmann/Becker) und Hirschhäuser/H. Schleich (gegen Richter/Franz) 2:0 in Führung. Dann aber rissen die Grün-Weißen die Initiative an sich und erlangten durch Hoffmann (2), Richter (2), Thomas (2), Franz (2) und Becker noch einen sicheren 9:4-Sieg. Gegen Holzheim waren für Grün-Weiß A Krüger (2), Richter (2), Becker (2), Franz, Hoffmann und Richter/Pasbach erfolgreich, während A. Hampel, Kirkelonis, Ohly, Irmier und A. Hampel/Ohly die fünf Punkte für Holzheim sicherstellten. Der Gießener Richter schlug Holzheims Spitzenspieler A. Hampel (2:1) und Kirkelonis (2:0). Der TTC Rüdtingshausen gab dem nur mit fünf Spielern ange-

tretenen SV Odenhausen/Lumda mit 9:5 das Nachsehen. Seipp (2), Feldbusch (2), Leipert, Krüger, König, Seipp/Feldbusch und König/Wilhelm zeichneten für diesen Erfolg verantwortlich. Bei den Gästen gefielen Wallenfels (2) und Steinmann (2). Den fünften Punkt errang Lang.

Gr-Weiß A - 6	46:36	8:4	Holzheim	5	39:29	6:4	
Odenhs./L.	6	46:34	7:5	Odenhs./Lda.	6	27:48	4:8
Rüdtingshs.	6	46:38	7:5	Oppenrod	5	24:43	2:8

In einem Freundschaftsspiel trennten sich die TSF Heuchelheim und der TSV Hungen mit einem 8:8-Unentschieden.

Oppenrods Jugend gefiel

In der Jugend-Endrunde kamen die Spfr Oppenrod in ihrem letzten Spiel zu einem beachtlichen 7:3-Sieg gegen den GSV, der in der Vorrunde noch 7:2 gewonnen hatte. Der TV Großen-Linden errang dagegen in Oppenrod einen klaren 7:0-Sieg.

Gr.-Linden 9	62:12	17:1	Oppenrod 10	42:56	9:11
Eberstadt 10	47:43	11:9	Gr.-Weiß 10	43:60	7:13
GSV 10	51:50	11:9	Lich 9	33:58	3:15

10.04.56

Tischtennis:

TV Großen-Linden und GSV Hessenmeister

Bei den Hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften in Treysa verteidigte der GSV erfolgreich den Titel in der Klasse der Schüler. Bei der männlichen Jugend wurde der TV Großen-Linden neuer Meister. Die weiteren Titel errang der SV Wolfgang bei der weiblichen Jugend und den Schülerinnen. (Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe.)

10.04.56

Tischtennis: TV Großen-Linden und GSV Hessenmeister

Mit großartigen Erfolgen für die Teams aus dem Kreis Gießen endeten die hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften in Treysa. Die Schüler des GSV verteidigten ihren Titel, und die männliche Jugend des TV Gr.-Linden wurde ebenfalls hessischer Meister. Durch diese Titelgewinne wurde einmal mehr nachhaltig unter Beweis gestellt, welch hohen Leistungsstandard der Nachwuchs erreicht hat.

Die Jugend des TV Gr.-Linden, deren Erfolgsausichten man nicht als allzu rosig bezeichnet hatte, wuchs über sich hinaus und gab dem FV Weilburg (9:6), der SG Bad Soden (9:5) und dem SV 98 Darmstadt (9:6) das Nachsehen. Mit 6:0 Punkten wurde sie in überlegener Manier neuer Meister vor der SG Bad Soden (4:2 P.), dem SV 98 Darmstadt (2:4 P.) und dem enttäuschenden Nordhessenmeister FV Weilburg (0:6 P.). Für die Gr.-Lindener Siege zeichneten verantwortlich: A. Kleiner (5 Siege, 1 Niederlage), Gerhard Weiß (4:2), Günter Weiß (4:2), Weinandt (3:3 P.), Schäfer (2:4 P.), Becker (2:4 P.) sowie die Doppel Becker/Gerhard Weiß (3:0 P.) und A. Kleiner/Günter Weiß (4:1 P.). Der stärkste Jugendspieler des Turniers war der Weilburger Polvka, der als Spitzenspieler seiner Mannschaft keine Partie verlor. — Bei der weiblichen Jugend sicherte sich der SV Wolfgang (6:0 P.) den Titel vor dem TTC Cornberg (4:2 P.), dem TV Gr.-Linden (2:4 P.) und der SG Weiterstadt (0:6). Die Gr.-Lindener Mädel in der Besetzung Reinhardt, Osterholt, Degen und Bender konnten nur ein Spiel gegen Weiterstadt mit 7:2 gewinnen.

In der Schülerklasse setzte sich der GSV (5:1 P.)

vor der SG Arheilgen (4:2 P.), dem TV Gr.-Linden (3:3 P.) und der TG 75 Darmstadt (0:6 P.) durch. Lediglich in der Eröffnungspartie gegen den Hessenmeister 1954, den TV Gr.-Linden (Klotz, Blas, Künz, Roth), mußten sich die Gießener nach einer 4:0-Führung mit einem 6:6-Unentschieden zufriedengeben. Gegen die SG Arheilgen (7:1) und die TG 75 Darmstadt (7:3) kamen sie aber zu glatten Siegen. List (6 Siege, 0 Niederlagen), Michel (4:2), Binder (2:3), Bonke (2:3), List/Michel (4:0) und Binder/Bonke (2:2) errangen die Punkte für den GSV. — Der SV Wolfgang wurde kampflös Meister der Schülerinnen, da der SV Kassel-Nordhausen nicht antrat.

Die Ergebnisse: Männl. Jgd.: Gr.-Linden — Weilburg 9:6, Gr.-Linden — Darmstadt 9:6, Gr.-Linden — Bad Soden 9:5, Bad Soden — Weilburg 9:4, Bad Soden — Darmstadt 9:6, Darmstadt — Weilburg 9:6; weibl. Jgd.: Wolfgang — Cornberg 7:2, Wolfgang — Gr.-Linden 7:1, Wolfgang — Weiterstadt 7:0, Cornberg — Gr.-Linden 7:3, Cornberg — Weiterstadt 7:0, Gr.-Linden — Weiterstadt 7:2; Schüler: GSV — Gr.-Linden 6:6, GSV — Arheilgen 7:1, GSV — Darmstadt 7:3, Arheilgen — Gr.-Linden 7:4, Arheilgen — Darmstadt 7:0, Gr.-Linden — Darmstadt 7:1.

Von den zahlreichen Freundschaftsspielen im Kreisgebiet verdient vor allem der 9:5-Sieg des TSV Atzbach bei der TSG Leihgestern Beachtung. Die Leihgesterner traten erstmalig mit dem Ex-Gr.-Lindener Post an, der sich durch Erfolge gegen Fabel und Peschke empfahl. Weitere Ergebnisse: TSG Leihgestern Jgd. — TSV Atzbach Jgd. 7:5, SKG Melbach — TSV Hungen 8:8, SV Garbenteich — TSV Hungen 0:9, SV Odenhausen/Lda. — SV Gellshausen 7:3. Damen-Verbandsrunde: TSG Leihgestern — TV Gr.-Linden 4:6, TSG Lollar — SV Annerod 6:0.

11.04.56

Hessischer Tischtennis-Verband im LSB. Hessen e.V.
Bezirk Marburg - Giessen

E i n l a d u n g

Wie bereits in den "Sport-Mitteilungen" No. 16 v. 14.4.56 Seite 32) bekanntgegeben, findet der diesjährige ordentliche Bezirkstag des Bezirkes Marburg/Giessen am Sonnabend, den 12.5.56 in G i e s s e n statt. Beginn: 16,30 Uhr im Kleinen Saal des Saalbaues, Ecke Frankfurter- Liebigstrasse (5 Minuten vom Bahnhof).

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüssung
2. Ehrungen
3. Jahresberichte des
 - a) Bezirkswartes
 - b) Bezirksjugendwartes
 - c) Vorsitzenden des BSA.
4. Entlastung und Neuwahlen des (der)
 - a) Bezirkswartes
 - b) Bezirksjugendwartes
 - c) BSA. und Vorsitzenden
 - d) stellv. Bezirkswartes
 - e) Staffelleiter der 3 Bezirksklassen-
gruppen
5. Bezirksfrauen- und mädelswartin
6. Verbandsrunde 1956/57
7. Anträge
8. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag
9. Verschiedenes.

Zu Punkt 9) der Tagesordnung sind mir evtl. Anträge bis zum 10.5. schriftlich einzureichen. Später eingehende Anträge bleiben unberücksichtigt.

Ich hoffe, zu unserem Bezirkstag die Abteilungsleiter und Vorsitzenden der TT-Abteilungen und- Vereine recht zahlreich begrüßen zu können und verbleibe in der Hoffnung auf ein Wiedersehen

mit sportlichen Grüßen !

gez.: Jochen Schindler
(Bezirkswart)

Marburg, den 30.4.1956
Bahnhofstr.12 Tel. 3273

Tischtennis: GSV siegte in Lindenstruth

Das traditionelle Wanderpokalturnier des VIR Lindenstruth wies am Sonntag nur eine schwache Besetzung auf. Lediglich drei Mannschaften waren am Start. Der GSV (Hinz, Ziajkowski, Weinandt, Ochs) siegte vor der SG Wißmar (O. Speier, Fr. Wagner, Becker, K. Wagner) und einer kombinierten Mannschaft des GSV und des VIR Lindenstruth (Kleinke, Franz, Sehart I, Sehart II bzw. Pamler). Im Eröffnungsspiel schlug der GSV die Wißmarer Vertretung überraschend klar 5:0 und stand durch diesen Sieg bereits als Turniersieger fest. In den Spitzenspielerpartien bezwangen die Gießener Hinz und Ziajkowski Wißmars As O. Speier 2:0 bzw. 2:1. Auch gegen die Kombination GSV/VIR Lindenstruth landete für das kombinierte Team errang Franz (2:1) die GSV einen sicheren 5:1-Sieg. Den Ehrengeger Weinandt). Gegen die SG Wißmar mußten die Kombinierten mit 0:5 die Segel streichen.

Grün-Weiß A weiterhin Tabellenführer

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse verteidigte Grün-Weiß Gießen A die Tabellenführung durch einen hart erkämpften 9:6-Sieg gegen die SV Odenhausen/Lda. Die Grün-Weißen liegen mit 12:4 Punkten an der Spitze vor dem TV Holzheim (10:4 Pkte.), der den Spfr Oppenrod mit 9:2 Punkten das Nachsehen gab. — In einem Freundschaftsspiel erzwang der TSV Hungen ein beachtliches 8:8-Unentschieden gegen den VfL Bad Nauheim. Die TSF Heuchelheim schlugen den SV Allendorf/Lahn 9:4.

Die Damen des GSV übernahmen mit 12:2 Punkten die Spitzenposition der Gruppe West vor dem TV Gr.-Linden (11:2 Pkte.). Der GSV gewann in Leihgestern 6:3 und schlug den SV Annerod 6:4. Gr.-Linden kam gegen die TSG Lollar zu einem 6:4-Sieg. Mit 6:2 gegen Leihgestern sicherte sich der SV Annerod den ersten Sieg der Verbandsrunde.

08.05.56

Tischtennis: Dreifacher Triumph Großen-Lindens

Das herausragendste Ereignis der Bezirkspokalspiele in Weilmünster war der dreifache Titelgewinn des TV Gr.-Linden, der bei der männlichen und weiblichen Jugend sowie bei den Schülern den Sieger stellte. Im übrigen blieben sämtliche Titelverteidiger auf der Strecke. In der Herren-Klasse bezwang der VfL Marburg (Emmerich, Koch, Wolf) im Finale den Vorjahrsieger Eintracht Wetzlar 5:3. Den dritten Platz belegten gemeinsam der FV Weilburg und der TSV Allendorf/Lumda, der den TC Herborn 5:3 ausgeschaltet hatte, in der Vorschlußrunde aber der Wetzlarer Eintracht 1:5 unterlegen war. Die weiteren Vereine aus dem Kreis Gießen schieden vorzeitig aus, und zwar der GSV gegen den VfL Marburg (1:5), die SG Schwarz-Gelb Gießen gegen den TC Herborn (4:5) und der TV Großen-Linden gegen Eintracht Wetzlar (1:5).

Den Titel bei den Damen sicherte sich der TC Herborn (Frau Hoffmann, Frau Dettke) durch einen 3:1-Endspielsieg gegen die Wetzlarer Eintracht. Der TC Herborn hatte vorher den TTC Ruppertsburg (3:1) und die TSG Lollar (3:0) bezwungen. In der Konkurrenz der männlichen Jugend dominierte der heimische Mannschaftsmeister TV Großen-Linden klar. Durch sichere 5:0-Siege gegen den TuS Bonbaden und den FV Weilburg wurden die Großen-Lindener (Gerhard Weiß, A. Kleiner, Becker) neuer Titelträger. Den zweiten Titel für Großen-Linden errangen Fr. Reinhardt und Fr. Osterholt bei der weiblichen Jugend. Sie schlugen TuS Bonbaden I 3:3 und TuS Bonbaden II 3:0. Zweiter wurde TuS Bonbaden I. Bei den Schülern stand es von vornherein fest, daß die ewigen Rivalen GSV und Gr.-Linden das Endspiel bestreiten würden. Bei den hessischen Meisterschaften noch unterlegen, kehrten Roth, Klotz und Bläß diesmal den Spieß um und bezwangen den GSV 5:3.

Pokalverteidiger Heuchelheim ausgeschieden

Bei den Pokalspielen des Kreises Gießen notierte man die erste faustdicke Überraschung. Der Titelverteidiger der männlichen Jugend, die TSF Heuchelheim, schied bereits in der ersten Runde gegen GSV II mit 2:5 aus. Die anderen Favoriten setzten sich klar durch. In der bereits ausgelosten zweiten

Pokalfavoriten blieben im Rennen

Die favorisierten Pokalmannschaften ließen sich in den ersten beiden Runden kein Bein stellen. Allendorf/Lda. I gewann bei Lollar II 5:2. Lich I blieb bei Wißmar II mit 5:2 erfolgreich. Der Titelverteidiger GSV I hat noch nicht in das Geschehen eingegriffen. Die Ergebnisse: Herren: Lich III — Allendorf/Lda. II 0:5, Odenhausen/Lahn III — Lich II 3:5, Holzheim I — Oppenrod I 5:4, Lindenstruth III — GSV VII 5:4, Grün-Weiß IV — GSV VI 2:5, Grün-Weiß VI gegen Rüdtingshausen II 1:5, Lollar I — Schwarz-Gelb II 5:2, Beuern II — Grün-Weiß I 0:5, Heuchelheim II — Leihgestern I 4:5, Odenhausen/Lahn II — Atzbach I 0:5, GSV X — Leihgestern II 5:4, Oppenrod II — Beuern I 1:5, Atzbach III — Wißmar III 1:5, Holzheim II — Allendorf/Lda. II 4:6, Schw.-Gelb III gegen Atzbach II 5:3, Lindenstruth IV — GSV III 0:5, Allendorf/Lda. III — Eberstadt I 0:5, Allendorf/L. II gegen GSV V 2:5, Garbenteich I — Leihgestern III 5:0, Wißmar II — Lich I 2:5, Heuchelheim III — Lindenstruth I 4:5, Holzheim I — GSV IV 3:5; Jugend: GSV IV — Launsbach I 3:5, Allendorf/L. — GSV I 0:5, Grün-Weiß V — Hattenrod I 5:5, Launsbach II — GSV III 0:5, Kesselbach — Allendorf/Lda. I 5:2, Odenhausen/L. II — Grün-Weiß VI 4:5, Lindenstruth — Oppenrod 0:5, Atzbach — Leihgestern I 1:5, Lollar — Grün-Weiß I 0:5, Schwarz-Gelb — Eberstadt 0:5; Schüler: Garbenteich — Lich 0:5, Oppenrod II — Gr.-Linden II 3:5, Gr.-Linden IV — Leihgestern 0:5, GSV III — Grün-Weiß II 5:0.

Runde hat das Los starke Mannschaften zusammengeführt. So sieht man vor allem in der Herren-Klasse den Begegnungen zwischen Schwarz-Gelb I und GSV I, Grün-Weiß I und Lich I, Heuchelheim I und Lollar I sowie Gr.-Linden I und GSV IV mit Interesse entgegen. Ergebnisse der Vor- und ersten Runde: Herren: Kinzenbach II — Annerod II 0:8, Grünberg II — Eberstadt I 0:8, Hattenrod — Lindenstruth III 2:5, Ruppertsburg — Beuern III 5:0, Garbenteich — Allendorf/Lda. I 0:5, Grünberg III — GSV II 0:5, GSV IX — Gr.-Linden II 0:5, Geilshausen — Gr.-Linden I 0:5, Allendorf/Lahn I — Atzbach I 2:5, Kesselbach III — Schwarz-Gelb I 0:5, Grün-Weiß I — Annerod II 5:0, Heuchelheim I — Grün-Weiß II 5:1, Odenhausen/Lda. II — Rüdtingshausen II 1:5, Eberstadt II — Lollar I 2:5, Hungen I — GSV I 1:5, GSV VIII — Kesselbach I 0:5, Grünberg I — Hungen II 5:1, Lollar III — Grün-Weiß III 0:5, Kinzenbach I — Beuern I 0:5, Odenhausen/Lahn IV — Wißmar III 0:8; Jugend: Steinbach — Oppenrod II 0:5, Odenhausen/L. — GSV I 0:5, GSV III — Grün-Weiß VI 5:2, Launsbach I — Holzheim II 0:5, Holzheim I — Gr.-Linden I 2:5, Beuern — Oppenrod II 2:5, Gr.-Linden III — Kesselbach 5:1; Schüler: Garbenteich — Lich 0:5, Oppenrod II — Gr.-Linden II 3:5, Gr.-Linden IV — Leihgestern 0:5.

TT-Endrundenteilnehmer stehen fest

Nachdem sich in Tübingen der TSV Milbertshofen und Jahn Nürnberg als Erstplatzierte der süddeutschen Mannschaftsmehrschenschaft für die deutsche Tischtennis-Endrunde am 12./13. Mai qualifizierten, stehen nunmehr alle acht Teilnehmer für Köln fest. Neben den Südvertretern Milbertshofen (mit Freundorfer und Holusek an der Spitze) und Nürnberg (Roesner, Ziegler) fahren noch TTV Metelen als Westmeister mit Weninghoff und Tiedmeyer, TTF Bonn (Jung, Straub) sowie aus dem Süden der Titelverteidiger TTC Mörfelden (Arndt, Michallek) und Mainz 05 (Hartwig, Köhler) aus dem Südwesten zur „Deutschen“. Den Norden vertreten Grün-Weiß Berlin (Exmeister Raack) und MTV Salzgitter (Gomolla, Kohlberg), der im letzten Spiel überraschend gegen VfL Osnabrück unterlag und damit den Berlinern den Meistertitel überlassen mußte.

Für die Endrunde in Köln ergibt sich folgende Gruppeneinteilung: Gruppe 1: TTC Mörfelden, TTV Metelen, Jahn Nürnberg und MTV Salzgitter. — Gruppe 2: TSV Milbertshofen, Grün-Weiß Berlin, Mainz 05 und TTF Bonn.

08.05.56

Tischtennis: Grün-Weiß A Sieger der Aufstiegsrunde

Nach einem 9:5-Heim Sieg gegen den TTC Rüd-
dingshausen und einen 9:2-Erfolg beim TV Holzheim
des SV Grün-Weiß Gießen A (Richter, Hak-
berg, Pasbach, Franz, Hoffmann, Thomas,
Lollar) mit 16:4 Punkten Sieger der Aufstiegsrunde
A-Klasse. Der TV Holzheim, der mit einem Spiel
Rückstand ist und in Rüddingshausen 9:8 ge-
spielt, nimmt mit 12:6 Punkten den zweiten Platz
ein. Dem TSV Odenhausen/Lahn (11:7 Pkte.) ein-
geordnet. Odenhausen/Lahn kam zu einem 9:1-Sieg beim Ta-
schendorf. Die Damen des GSV (Pfennig, Engel, Theis, Ka-
lender) sicherten sich durch einen 6:2-Sieg gegen die
Lollar die Meisterschaft der Gruppe West der
A-Klasse.

Pokalspiele weiter auf vollen Touren

Alle Klassen wurden die Pokalspiele des Krei-
ses fortgesetzt, ohne daß Ueberraschungen
verzeichnen waren. Die Ergebnisse: Herren:
1. Runde: Grün-Weiß V — GSV X 5:0, Wißmar I —
Hattenrod I 5:2, Grün-Weiß VII — Leihgestern I (für
Lahn) 2. Runde: Grün-Weiß I — Lich I 4:5, Leih-
gestern I — GSV VI 5:3; männl. Jgd.: 1. Runde: Hun-
gen I — Ruppertsburg 1:5, Hattenrod — Lich 0:5;
2. Runde: GSV III — Grün-Weiß I 1:5, Grünberg —
Lich 1:5, Leihgestern I — Lich 0:5, Gr.-Linden III —
Lich 1:5; Schüler: 1. Runde: Odenhausen/Lda. —
Lich 1:5, Lollar — Wißmar 1:5, GSV III —
Lich 1:5, Hattenrod — Oppenrod I 1:5, Al-
tendorf — Heuchelheim 4:5, Atzbach — Großen-
bühl 2:5, 2. Runde: Oppenrod I — GSV I 3:5, Al-
tendorf — Grün-Weiß I 0:5, Leihgestern — Großen-
bühl 3:5.

15.05.56

Tischtennis: Bezirksoffenes Turnier in Allendorf-Lda.

Bereits eine Woche nach dem großen Pfingst-
turnier des TV Gr.-Linden haben die Spieler aus
dem Bezirk Lahn Gelegenheit, beim Turnier des
Allendorf-Lumda, erneut ihre Kräfte zu mes-
sen. Das bisherige Meldeergebnis zeigt, daß diese
Turniere, die Ergebnisse von Gr.-Linden zu kor-
rekt, ausgenutzt wird. Man wird aber mit der
Ergebnis nicht feilschen, daß die Erstplacierten
Gr.-Lindener Pfingstturniers auch in Allendorf-
Lumda eine führende Rolle spielen werden. Dies
vor allem für den Wellburger Flick in der A-
Klasse, der sich im Vorjahr dem Wetzlarer Ein-
trachtspieler Hoffmann beugen mußte. — Am Sams-
tag werden die Jugend- und Schülerkonkurrenzen
getragen, während der Sonntag den Aktiven vor-
behalten ist.

26.05.56

Tischtennis: Hoffmann verteidigte Wanderpokal

Weitere Allendorfer Pokale für Barmaneter (GSV) und Gath (Heuchelheim)

Über 100 Spieler bewarben sich am Wochende
bei mustergültiger Organisation um die ge-
schmackvollen Wanderpokale des TSV Allendorf-
Lumda. Nur ein Spieler konnte den im Vorjahr
erlangten Pokal erneut entführen: der Wetzlarer
Willi Hoffmann, der zwar nicht so elegant spielte
wie die Berghäuser, Traub & Co., aber seine Kon-
kurrenten in der Herren-A-Klasse durch pausen-
losen Angriff ausstach. Im Finale gab er seinem
Klubkameraden von der Wetzlarer Eintracht, Horst
Berghäuser, mit 21:19, 21:18 das Nachsehen. Der
Gr.-Lindener Turniersieger Flick (FV Wellburg)
enttäuschte und wurde nur Dritter vor Taigter
(GSV). Das Doppel der A-Klasse ließen sich die
Endspielgegner Hoffmann/Berghäuser nicht ent-
gehen. Traub/Flick (Wellburg), O. Englisch/Wolf
(Allendorf/Lda.) und Müller/Hawitzky (GSV) en-
deten im geschlagenen Feld. Nach seinem zweiten
Platz beim Gr.-Lindener Turnier wurde die bayeri-
sche Importe des GSV, Willi Barmaneter, in der
B-Klasse Erster auf Grund seiner „Beton“-Abwehr,
an der selbst der Allendorfer G. Englisch scheiterte.
Bandt (Allendorf) belegte den dritten Platz
vor J. Kielas (Lollar). Das Doppel der B-Klasse
wurde eine Beute der Lollar-Atzbacher Kombi-
nation J. Kielas/Peschke vor Bandt/G. Englisch
(Allendorf). Ein Heuchelheimer Endspiel gab es in
der C-Klasse. Gath, der bereits in Gr.-Linden ge-
wonnen hatte, sicherte sich den Wanderpokal durch

29.05.56

Tischtennis-Meisterschaft der hessischen Ingenieurschulen

In der Nordschule fand ein Tischtennisturnier der
hessischen Ingenieurschulen statt. Um den Titel
bewarben sich zwölf Mannschaften aus Darmstadt,
Frankfurt, Friedberg, Gießen und Kassel. Die hes-
sische Ingenieurschulmeisterschaft und damit den
Wanderpokal des Landesverbandes der SVI Hessen
gewann die erste Mannschaft der Ingenieurschule
Gießen. Auf den zweiten Platz kam die Ingenieur-
schule Frankfurt. Außerdem konnte Gießen mit
seiner zweiten Mannschaft den dritten Platz be-
legen.

Becker (TV Gr.-Linden) siegte in Schweinsberg

Beim gut besetzten Himmelfahrtsturnier in
Schweinsberg war im Mannschaftswettbewerb der
FV Wellburg (Flick, Traub) nicht zu schlagen. Den
zweiten Platz belegte der VfL Marburg (Dreßler,
Wolf). Das Herren-A-Einzel wurde eine Beute des
routinierten Marburger VfL-Spielers Koch, der Wolf
(VfL) und Flick auf die Plätze verwies. In der B-
Klasse ließ sich der sieggewohnte Woldt (VfL Mar-
burg) Rang Nr. 1 nicht entgehen. Mit Müller (GSV),
Hedrich und v. Trotha (beide TV Gr.-Linden) lan-
deten drei Spieler aus dem Kreis Gießen auf den
nächsten Plätzen. Werner Hofmann vom TV Wetz-
lar wurde Sieger der C-Klasse vor Franz Osterholt
(TV Gr.-Linden), Rohmels (GSV) und Zengerlein
(Grün-Weiß). Becker (TV Gr.-Linden) erwies sich
als der stärkste Spieler der männlichen Jugend.
Kleemann (FV Wellburg) wurde Zweiter vor Wald-
schmidt (TSF Heuchelheim).

Ein Himmelfahrtsturnier nach Pokalart in Atz-
bach gewann GSV I (Hinz, Schmittdehl, Franz) vor
dem TSV Atzbach und GSV II.

In Freundschaftsspielen siegte der TSV Hungen
beim TV Kesselbach 9:3 und gegen den TSV Grün-
berg 9:4. Annerod II unterlag dem TTC Rupperts-
burg 1:9.

Heuchelheim Pokalsieger in Lindenstruth

Das Wanderpreisturnier des VfR Lindenstruth
wies mit 14 Mannschaften einen sehr guten Besuch
auf. Pokalsieger wurden die TSF Heuchelheim, die
im Endspiel den Vorrangsvierten SV Grün-Weiß
Gießen bezwang.

Tischtennisturnier der hess. Ingenieurschulen

Am Samstag, um 13 Uhr, wird in der Gießener
Nordschule ein Tischtennisturnier um die Meister-
schaft der hessischen Ingenieurschulen gestartet.
Neben dem Gießener Polytechnikum als Veranstalter
nehmen die Ingenieurschulen aus Kassel, Darm-
stadt, Frankfurt, Idstein und Friedberg teil. Da sich
die Mannschaften bisher kaum kennengelernt ha-
ben, wird mit spannenden Kämpfen gerechnet, über
deren Ausgang wenig zu sagen ist.

einen 2:0-Erfolg gegen Kröck. Zengerlein/Adler
vom SV Grünweiß Gießen imponierten im C-Dop-
pel durch einen 2:0-Endspielsieg gegen Hofmann/
F. Osterholt (Lich/Gr.-Linden). Bester Spieler der
D-Klasse war Steinmann (Odenhausen/Lda.) vor
Rohmels (GSV). Hoffmann/Rohmels (Oberndorf/GSV)
waren im C-Doppel erfolgreich vor Göbel/Schaffer
(Grünberg). — Weitere Ergebnisse: Jugend-A-Ein-
zel: 1. Fischer (Wellburg), 2. Eiser (Hungen); A-
Doppel: 1. Herget/Eiser (Eintr. Wetzlar/Hungen), 2.
Doppel: 1. Kanzler (Grünweiß), 2. Döring (Oppen-
rod); B-Doppel: 1. Sacher/Döring (Oppenrod), 2.
Schäfer/Kuhn (Gr.-Linden); Schüler-A-Einzel: 1.
Jöbl (Grünweiß), 2. Herkströter (Kesselbach); A-
Doppel: 1. Tauber/Jöbl (Grünweiß), 2. Schaaf/Bin-
der (Allendorf/GSV); B-Einzel: 1. Gans (Grünweiß),
2. Hirth (Oppenrod); B-Doppel: 1. Kinzenbach/Hirth
(Oppenrod), 2. Gans/Balser (Grünweiß).

Auch Gr.-Linden I im Pokal ausgeschieden

Bei den Kreis-Pokalspielen schied in der Her-
ren-Klasse durch eine 0:5-Niederlage gegen den
Titelverteidiger GSV I nun auch Gr.-Linden I aus.
Neben GSV I erreichte bisher auch Heuchelheim I
(5:2 bei Grünberg D) die Runde der „letzten Acht“.
— Ergebnisse: Herren: Wißmar III — Eberstadt I
0:5, Lindenstruth I — Allendorf/Lda. II 2:5; männl.
Jgd.: GSV II — Gr.-Linden I 0:5, Ruppertsburg —
Lich 2:5; Schüler: GSV III — Gr.-Linden I 2:5.

Zwei Nordhessen-Titel für Gr.-Lindens Jgd.

Bei den nordhessischen Pokalendspielen in Fulda
kam der TV Großen-Linden zu zwei glänzenden Er-
folgen, die erneut Zeugnis von der ausgezeichneten
Jugendarbeit des Turnvereins ablegen. Die männ-
liche Jugend in der Besetzung Becker, A. Kleiner,
Gerhard Weiß wurde durch zwei 5:0-Siege gegen
den KSV Hessen Kassel und die FT Fulda Pokal-
sieger. Denselben Titel bei der weiblichen Jugend
errangen Karin Reinhardt und Gretel Osterholt für
den TV Gr.-Linden. Sie schlugen im Finale die FT
Fulda 3:0. Die Schüler des TV Gr.-Linden mußten
sich dagegen dem neuen Pokalsieger SV Treysa
knapp mit 4:5 beugen. Der SV Grün-Weiß Kassel
errang die Titel bei den Herren und Damen.

Tischtennis: Erneuter 9:5-Sieg der Kreisauswahl

Die Auswahlmannschaft des Kreises Gießen in der Besetzung Sloup (SV Grün-Weiß Gießen), J. Kielas (TSG Lollar), Engelhardt (SV Grün-Weiß Gießen), Gath (TSF Heuchelheim), Kunkel (SV Beuern) und Kröck (TSF Heuchelheim) gewann am Sonntag in Cölbe nach schönen Leistungen auch das Rückspiel gegen die Vertretung des Kreises Marburg mit 9:5 Punkten. J. Kielas (2), Gath (2), Engelhardt (2), Sloup, Kunkel und Sloup/Engelhardt errangen die neun Punkte. Sonderapplaus verdiente sich der Lollarer Kielas, als er im dritten Satz der Spitzenspielerpartie gegen Viehl (Marbach) einen 15:20-Rückstand ausglich und noch 22:20 gewann. Die Marburger Kreisauswahl hatte ihren erfolgreichsten Spieler in Meckbach (Fronhausen), der

seine beiden Einzel gegen Kunkel (2:1) und Kröck (2:0) gewann und mit seinem Klubkameraden Lang auch im Doppel gegen Kielas/Kunkel (2:0) siegte. Bereits in der vergangenen Woche hatte in einem Vorbereitungsspiel in Reiskirchen die A-Auswahl gegen das B-Team 9:4 gewonnen. Sloup (2), Gath (2), Kunkel (2), Adler (Grün-Weiß), Zimmer (Reiskirchen) und Sloup/Adler hatten die neun Punkte sichergestellt.

Eintracht Wetzlar gewann Ausscheidungsspiel

In Marburg qualifizierte sich der Meister der Landesliga-Gruppe Lahn, Eintracht Wetzlar, durch einen 9:4-Sieg gegen den Meister der Gruppe Nord, Heringen, für die Aufstiegsspiele zur Oberliga Südwest, bei denen die Wetzlarer auf die Meister der Landesligen Süd und Rheinhessen treffen. Die Eintracht verdankt ihren klaren Erfolg vor allem Hoffmann, Berghäuser und Kulesa, die je zwei Spiele gewannen.

Im einzigen Aufstiegsspiel zur A-Klasse bezwang der TV Holzheim den SV Odenhausen/Lahn sicher mit 9:2 und belegte damit endgültig den zweiten Platz der Aufstiegsrunde. Für Odenhausen siegten lediglich die Doppel Hirschhäuser/H. Schleich und Speyer/R. Schleich.

Der TV Gr.-Linden gewann ein Freundschaftsspiel gegen den TV Hungen mit 9:4. Den besten Eindruck hinterließ aber der Hungener Eiser mit Siegen gegen Becker (2:1) und A. Kleiner (2:0).

Pokalverteidiger Ruppertsburg ausgeschieden

Bei den Pokalspielen der Herren setzten sich erwartungsgemäß die Favoriten weiterhin durch. Nachdem der Titelverteidiger GSV I bereits durch einen 5:0-Sieg bei Gr.-Linden I die vierte Runde erreicht hatte, kamen auch Allendorf/Lumda I (5:1 bei Schwarz-Gelb III), Wißmar I (5:1 gegen GSV III), Lich I (5:2 bei GSV V), Ruppertsburg (5:1 gegen Lich II) und Eberstadt I (5:4 gegen Atzbach I) unter die letzten Acht.

Mit der Damen-Mannschaft des TTC Ruppertsburg schied nach der männlichen Jugend der TSF Heuchelheim ein weiterer Pokalverteidiger aus. Ruppertsburg unterlag in Lollar 1:3. Weitere Ergebnisse: männl. Jgd.: Eberstadt — Grün-Weiß I 5:1, GSV I — Oppenrod I 5:2; weibl. Jgd.: Garbenteich gegen Oppenrod 0:3, Lich — Gr.-Linden I 0:3; Schüler: Gr.-Linden II — GSV II 1:5, GSV I — Lich 5:0, Grün-Weiß I — Allendorf/Lumda 5:2.

Tischtennis

Pfingstturnier in Großen-Linden

Nach zweijähriger Pause veranstaltet der TV Großen-Linden an Pfingsten wieder ein bezirks-offenes Turnier und setzt damit die Tradition früherer Turniere, die stets gut besetzt waren, fort. Alle Spitzenspieler des Bezirks Lahn werden sich in der Großen-Lindener Turnhalle ein Stelldichein geben. Vor allem in der A-Klasse der Herren darf man daher spannende Kämpfe erwarten. 1952 siegte Engert (GSV), 1953 Dittmar (TV Dillenburg) und 1954 Stock (TG Friedberg). In diesem Jahre wird man Berghäuser, Hoffmann (beide Eintracht Wetzlar) und Flick (FV Wellburg) als Favoriten ansehen müssen; auch der Gießener Engert hat gute Chancen. In den anderen Konkurrenzen wird es ebenfalls zu erbitterten Auseinandersetzungen kommen.

19.05.56

05.06.56

Tischtennis: Hinz (GSV) siegte in Atzbach

Mit 167 Teilnehmern wies das bezirksoffene Tischtennis-Turnier des TSV Atzbach eine Rekordbesetzung auf. Trotzdem wurden die 22 Konkurrenzen reibungslos abgewickelt, und die zahlreichen Zuschauer sahen im Saalbau Weber guten Sport. Leider fehlten in der A-Klasse der Herren die Wetzlarer und Wellburger Spieler, so daß auch O. Englisch (Allendorf/Lda.) und J. Kielas (Lollar) nur GSV-Spieler antraten. Horst Hinz, der bereits im Jahre 1951 den Sieg in der A-Klasse errungen hatte, konnte sich erneut den ersten Platz sichern. In den durch das Zweiminussystem bedingten beiden Endspielen gegen seinen Klubkameraden Teigler imponierte er durch seine sichere Abwehr und vorzügliche Kondition. Im ersten Finale siegte er 21:17, 21:11; in der Wiederholung war er mit 21:15, 21:19 erfolgreich. Das A-Doppel sicherten sich Müller-Wasmuth (GSV) vor Hinz-Lüttjohann (GSV). In der B-Klasse spielte der Atzbacher Lokalmatador Peschke alle Trümpfe aus. Nach Siegen gegen Hawlitzky (GSV), Georgi (Lich) und Stecker (GSV) ge-

wann er das Endspiel gegen K. Weber (Eintracht Wetzlar) 21:14, 13:21, 21:18. Das Atzbacher Doppel Fabel-Peschke ließ im Finale die Kombination O. Speier-Georgi (Wißmar/Lich) mit 21:13, 21:16 ohne Chancen. Bei der männlichen A-Jugend errang der Heuchelheimer O. Waldschmidt einen herausragenden Erfolg, indem er Polivka (FV Wellburg), der vor kurzem bei der deutschen Meisterschaft den dritten Platz belegt hatte, in die zweite Position verwies.

Ergebnisse: Herren: A-Einzel: 1. Hinz, 2. Teigler, 3. Müller (alle GSV), 4. O. Englisch (Allendorf/Lda.); A-Doppel: 1. Müller-Wasmuth (GSV), 2. Hinz-Lüttjohann (GSV), 3. Teigler-J. Kielas (GSV/Lollar); B-Einzel: 1. Peschke (Atzbach), 2. K. Weber (Eintr. Wetzlar); B-Doppel: 1. Fabel-Peschke (Atzbach), 2. O. Speier-Georgi (Wißmar/Lich); C-Einzel: 1. Flimm, 2. Zengerlein (beide Grün-Weiß Gießen); C-Doppel: 1. F. Osterholt-Rohmeis (Gr.-Linden/GSV), 2. K. Wagner-F. Wagner (Wißmar); D-Einzel: 1. H. Hofmann (Oberndorf), 2. Steinmann (Odenhausen/Lda.); D-Doppel: 1. Sieg: Hofmann (Grün-Weiß); Damen-Einzel: 1. Bartsch (Lollar), 2. Richarz (Eintr. Wetzlar); männl. Jugend, A-Einzel: O. Waldschmidt (Heuchelheim), 2. Polivka (Wellburg); A-Doppel: 1. Polivka-Kleemann (Wellburg), 2. Becker-Kleiner (Gr.-Linden); B-Einzel: 1. Eißer I (Hungen), 2. Kanzler (Grün-Weiß); B-Doppel: 1. Eißer I-Eichenauer (Hungen/Eintr. Wetzlar), 2. Schäfer-Kanzler (Gr.-Linden/Grün-Weiß); weibl. Jugend, Einzel: 1. Reinhardt (Gr.-Linden), 2. Weller (Atzbach); Doppel: 1. Geler-Weller (Atzbach), 2. Reinhardt-Wenzel (Gr.-Linden); Mixed Jugend: 1. Weller-Weiß (Atzbach/Gr.-Linden), 2. Reinhardt-Reichenberg (Gr.-Linden/Wellburg); Schüler, A-Einzel: 1. List (GSV), 2. Roth (Gr.-Linden); A-Doppel: 1. List-Michel (GSV), 2. Roth-Künz (Gr.-Linden); B-Einzel: 1. Ganz (Grün-Weiß), 2. Eißer II (Hungen); B-Doppel: 1. Gans-Bekker (Grün-Weiß), 2. Junker-Degen (Gr.-Linden); Schülerinnen Einzel: 1. Bender, 2. Degen (beide Gr.-Linden); Doppel: 1. Bender-Degen (Gr.-Linden), 2. Becker-Wiecke (Atzbach).

Tischtennis

Gr.-Lindens Jugend im hessischen Pokalfinale

Darmstadt ist am Samstag Schauplatz der hessischen Pokalendspiele 1956, für die sich die besten Mannschaften aus Nord- und Südhessen qualifiziert haben. Mit besonderem Interesse erwartet man das Abschneiden des TV Gr.-Linden, der bei der männlichen und weiblichen Jugend im Finale steht. Diethard Becker, Achim Kleiner und Gerhard Weiß, die in souveräner Manier nordhessische Pokalsieger wurden, gelten für das Endspiel gegen die SG Bad Soden als Favoriten, zumal im Rahmen der hessischen Mannschaftsmeisterschaft in Treysa der TV Gr.-Linden die SG Bad Soden schlug. Im Finale der weiblichen Jugend treffen Karin Reinhardt und Gretel Osterholt vom TV Gr.-Linden auf den Titelverteidiger SV Wolfgang, dessen Hauptstütze die Deutsche Jugendmeisterin Ehebrecht ist, die allein schon für den Pokalsieg garantieren sollte. Die Gegner der weiteren Endspiele sind: Herren: Eintracht Frankfurt — Grün-Weiß Kassel; Damen: TG Bockenheilm — Grün-Weiß Kassel; Schüler: SG Arheilgen — SV Treysa; Schülerinnen: Grün-Weiß Frankfurt — TTC Cornberg.

09.06.56

19.06.56

Kleines Programm bei den Pokalspielen

In den verschiedenen Pokalrunden wurden nur wenige Spiel ausgetragen. Die Ergebnisse: Herren: Lich — Eberstadt 5:2; Damen: Lollar II — Leihgestern I 2:3; weibl. Jugend: Heuchelheim — Atzbach 0:3; Schüler: Grün-Weiß — GSV 1:5. Damen-Verbandsrunde: Lollar — Leihgestern 7:1.

Tischtennis: Drei Siege für den Kreis Gießen

Kreis Wetzlar unterlag bei den Jugend-Vergleichskämpfen mit 14:38 Punkten

In der Endrunde der Tischtennis-Vergleichskämpfe der Jugend des Bezirks Lahn stellte der Kreis Gießen seine Stärke nachhaltig unter Beweis. Von den vier Begegnungen gewann er drei. Das Gesamtergebnis lautete 38:14 für den Kreis Gießen. Lediglich bei der weiblichen Jugend siegte der Kreis Wetzlar 7:5.

Die A-Jugend des Kreises Gießen mit A. Kleiner, Becker, Gerhard Weiß, Weinandt (alle TV Gr.-Linden), Krätschmer (TuS Eberstadt) und Trömel (GSV) gewann nach spannenden Spielen 11:5. In dem Gießener Team zeichneten sich vor allem Weiß, Weinandt und das Doppel Kleiner-Becker aus, die je zwei Partien für sich entschieden. Der Kreis Wetzlar hatte den stärksten Spieler in Herget (Eintracht Wetzlar), der die Gr.-Lindener Asse Becker (2:1) und Kleiner (2:0) schlug. Einen herausragenden 12:0-Erfolg errang die B-Jugend. An dem schönen Sieg waren Eißer (TSV Hungen), Hager (GSV), Döring (Spfr Oppenrod) und Vorstandslechner (TuS Eberstadt) in gleichem Maße beteiligt. Auch die Schüler setzten sich gegen den Kreis Wetzlar mit 10:2 souverän durch. List (GSV, 2), Maier (TuS Eberstadt, 2), Roth (TV Gr.-Linden, 2), Klotz (TV Gr.-Linden) List-Michel (GSV, 2) und Klotz-Roth zeichneten für die zehn Punkte verantwortlich. Lediglich Klotz und Klotz-Roth verloren ihre Partien mit 1:2 gegen die Braunfelder Beeser bzw. Haß-Wendt. Die weibliche Jugend des Kreises Gießen, die auf die Bezirksmeisterin Weller (TSV Atzbach) verzichten mußte, unterlag knapp mit 5:7 Punkten. Reinhardt (TV Gr.-Linden, 2), Osterholt (TV Gr.-Linden), Freisinger (GSV) und Reinhardt-Osterholt errangen die fünf Punkte.

SG Wißmar im Viertelfinale

Bei den Kreis-Pokalspielen stehen in der Klasse der Herren drei Mannschaften des Viertelfinales fest. Nachdem sich der TV Lich (5:2 gegen TuS Eberstadt) und GSV I (5:4 bei den TSF Heuchelheim) bereits qualifiziert hatten, nahm auch die SG Wißmar durch einen 5:2-Sieg gegen die spielstarke Reserve des TSV Allendorf-Lumda (mit G. Englisch, Truxa, Hofmann) ihre Chancen wahr. Besonders gefielen O. Speler und Friedel Wagner durch Erfolge gegen den Allendorfer G. Englisch. O. Speler, F. Wagner und K. Wagner errangen die restlichen drei Punkte. Der letzte Teilnehmer des Viertelfinales wird in dem Spiel TTC Ruppertsburg — TSV Allendorf-Lumda I ermittelt. — Weibliche Jugend: Gr.-Linden II — Atzbach 0:3. Der TSV Atzbach hat durch diesen Sieg bereits das Endspiel erreicht.

Eintracht Wetzlar in der Oberliga

Der Meister der Landesliga im Bezirk Lahn, die SG Eintracht Wetzlar, errang bei den Aufstiegs-spielen zur Oberliga Südwest, Gruppe Hessen, den zweiten Platz und stieg dadurch neben dem ABC Wiesbaden in Hessens höchste Spielklasse auf. Wiesbaden schlug Blauweiß Worms 9:1 und Wetzlar 10:0. In der entscheidenden Begegnung bezwang Wetzlar die Wormser Vertretung 9:2.



Das Damen-Doppel Reinhardt/Osterholt (TV Gr.-Linden) (Foto: Ruß)

26.06.56

Samstag/Sonntag, 30. Juni/1. Juli 1956

Tischtennis-Kreiswahl Jubiläumsgast des TSV Atzbach

Anlässlich des Vereinsjubiläums des TSV Atzbach empfängt der Jubilar am Sonntagvormittag eine Kreiswahlmannschaft der A-Klasse, die in letzter Zeit durch klare Siege gegen die Vertretung des Kreises Marburg aufhorchen ließ. Für das Jubiläumsspiel sind Sloup (Grün-Weiß Gießen), J. Kielas (TSG Lollar), Engelhardt (Grün-Weiß Gießen), Gath (TSF Heuchelheim), Kunkel (SV Beuern) und Kröck (TSF Heuchelheim) nominiert worden. Der TSV Atzbach stützt sich auf sein bewährtes Team mit Fabel und Peschke an der Spitze.

Pokal-Viertelfinale ausgelost

Für die Kreis-Pokalspiele sind in der Herren-Klasse die Paarungen der Vorschlußrunde ausgelost worden. Der Titelverteidiger GSV gastiert bei der jungen, ehrgeizigen Mannschaft des TV Lich und sollte nach Kampf zu einem Sieg kommen. Die SG Wißmar empfängt den TSV Allendorf/Lumda, der durch einen glatten 5:2-Erfolg beim TTC Ruppertsburg den Eintritt in das Viertelfinale errungen hatte. Die SG Wißmar ist zwar — vor allem an eigener Platte — ein sehr ernstzunehmender Gegner, doch müßten sich die routinierten Allendorfer Landesligaspieler durchsetzen können. Mit dem TV Gr.-Linden und TuS Eberstadt (5:2 gegen GSV I) bei der männlichen Jugend sowie TV Gr.-Linden und GSV bei den Schülern stehen bereits die Endspielgegner fest. Bei der weiblichen Jugend trifft der TSV Atzbach im Finale auf den Sieger aus der Begegnung Oppenrod — Gr.-Linden.